



Gemeinde Roßleithen

4580 Roßleithen, Pichl 22
Tel.: 07562 / 5230-0 Fax: 07562 / 5230-77
e-mail: gemeinde@rossleithen.ooe.gv.at
www.rossleithen.at



Bürgerinformation

An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at – Erscheinungsort Roßleithen – Amtliche Mitteilung

Bürgermeisterin
Gabriele Dittersdorfer

20. Mai 2008

I N H A L T 3 / 2008

- 1 Information der Bürgermeisterin
- 2 Speisereste-Entsorgung:
 - Hinweise
 - Standorte
- 3 Restmüllanalyse:
 - Trennung
 - ASZ-Wdg.
 - Verwertung
- 4 Grün- und Strauchschnitt
- 5 TKV-Sammelst.
- 6 Neue Bundes-Förderung für Holzheizungen
- 7 ÖRK
 - Blutspende

Liebe Roßleithnerinnen! Liebe Roßleithner!

Es freut mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich alle Fraktionen in der Gemeinderatssitzung am 17. April 2008 dazu entschlossen haben, nach vorheriger intensiver Beratung durch den Bezirksabfallverband Kirchdorf bei uns in Roßleithen eine möglichst flächendeckende **Speiseresteentsorgung** mit Anfang Mai 2008 einzuführen und die Fa. Steinmassl aus Nußbach damit zu beauftragen. Standorte, Abholintervalle, etc. entnehmen Sie bitte den nächsten Seiten.

Dieses Rundschreiben soll ausschließlich dazu dienen, die Bevölkerung zu animieren und zu aktivieren, sich wieder mehr Gedanken zur Müllvermeidung und vor allem zur Mülltrennung zu machen.

Bitte bedenken Sie, dass sich das Gewicht des Restmülls (sprich Ihre eigene Mülltonne oder Müllsack) durch Einwurf von Speiseresten enorm erhöht. Und genau das erhöht unter anderem auch die Müllgebühren. Leider sind wir immer wieder gezwungen die Müllgebühren leicht anzuheben, weil wir durch die Vorgaben der Aufsichtsbehörden bei der Müllabfuhr, wie auch bei anderen Bereichen wie Wasser und Kanal, eine Kostendeckung erreichen müssen.

Aufgrund dieser Einführung der Speiseresteentsorgung erwarten wir uns eine Einsparung, sodass wir, wenn **Sie** diese Möglichkeit gut nützen, in Folge auf Erhöhungen im nächsten Jahr verzichten können müssten.

Ich bitte Sie deshalb dieses Schreiben besonders sorgfältig zu lesen und danach zu handeln. **WERFEN SIE DIESES SCHREIBEN NICHT WEG** – vielleicht möchten Sie ja später wieder mal nachschauen und sich über eine gute Mülltrennung informieren.

Besonders wichtig scheint mir auch die Nützung des ASZ's Windischgarsten und auch der TKV-Tonne. (Genauere Beschreibung finden Sie auf den nächsten Seiten.)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Roßleithen, helfen wir gemeinsam mit, erstens die Müllkosten nicht noch weiter in die Höhe zu treiben und zweitens einen kleinen Beitrag zur Umweltschonung zu leisten.

**In diesem Sinne:
GUTES GELINGEN BEI EINER SINNVOLLEN
MÜLLTRENNUNG!**

Ihre Bürgermeisterin
Gabi Dittersdorfer

Was darf in die Speiserestetonne?

J A

N E I N

Aus Küche und Haus

- Speisereste**
(inkl. Fleisch, Knochen, Käse u. Fisch)
- Verschimmelte Lebensmittel**
(Brot, Käse etc.)
- Obst-, Salat- und Gemüsereste**
- Schalen von Südfrüchten**
- Kaffeesatz und Teereste inkl. Filterbeutel**
- Küchenrollen, Servietten und Papiertaschentücher**
- Eierschalen**
- Katzenstreu**
(auf der Packung angegeben, ob für Biotonnen geeignet)

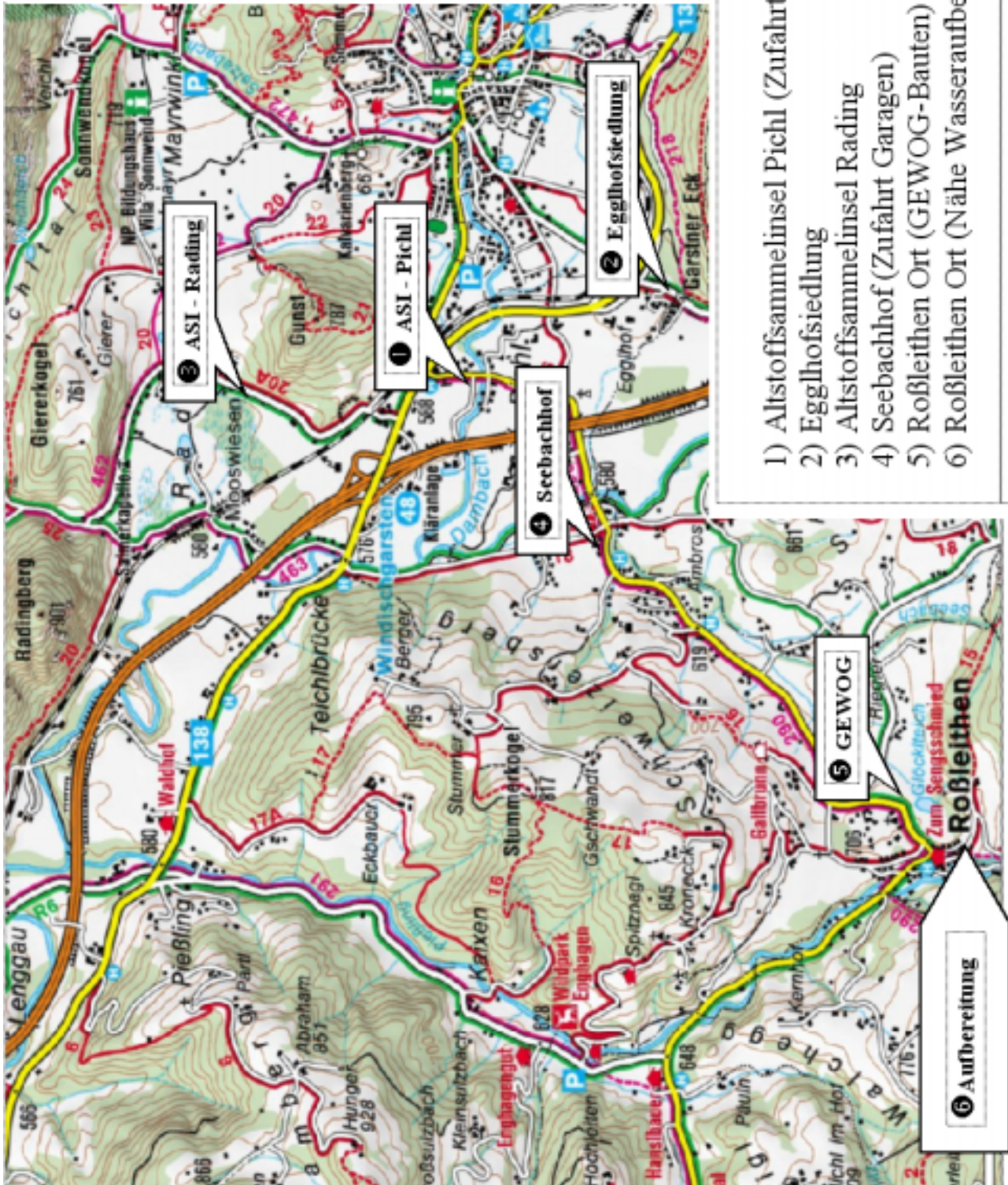
- Schadstoffe aller Art**
(Batterien, Farbreste, Medikamente, Lacke usw.)
- Wursthaut**
(Oft aus Kunststoff)
- Milch- u. Getränkeverpackungen**
- Aschen**
(z.B. Zigarettenasche bzw. –kippen, Kohlenasche)
- Leder und Gummi**
(z.B. Schuhe, Schläuche und Reifen)
- Exkremete von Hunden und Katzen**
- Gips, Mörtelreste und Tapetenreste**
- Katzenstreu**
(Wenn auf der Packung nicht angegeben ist, dass die Streu für die Biotonne geeignet ist)
- Wegwerfwindeln und Hygieneartikel**
- Papier und Pappe**
- Glas, Metalle, Keramik**
- Kunststoffe aller Art**
(Frischhaltefolien, Nylonsäcke, Becher usw.)

Tipps zum Vorsammeln in der Küche:

- Vorsammelbehälter (Bioküberl 5 – 10 l)
- Kompostierbare Einstecksäcke aus Papier oder Maisstärke für das Bioküberl oder Auslegen des Bioküberls mit Papier um Feuchtigkeit zu binden.



Standorte der Speisereste- tonnen in Roßleithen:



- 1) Altstoffsammelinsel Pichl (Zufahrt Kläranlage)
- 2) Egglhofsiedlung
- 3) Altstoffsammelinsel Rading
- 4) Seebachhof (Zufahrt Garagen)
- 5) Roßleithen Ort (GEWOG-Bauten)
- 6) Roßleithen Ort (Nähe Wasseraufbereitungsanlage)



Eine in der Gemeinde Roßleithen am 27.10.1999 durchgeführte Restmüllanalyse zeigt das Trennverhalten der Bürger aus der Gemeinde +/- analog dem Bezirksdurchschnitt.

Wesentliche Einsparungspotenziale sind zu finden, wenn man bei Betrachtung der Analyse herausfindet, dass sich im Restmüll nur 51,10 % an tatsächlichem Restmüll befinden, also 48,90 % der Materialien anderweitig kostengünstiger oder kostenlos entsorgt werden könnten. Es darf daher auf die vermehrte bzw. genaue Trennung der Altstoffe hingewiesen werden. In der Mülltonne sollte sich daher wirklich nur der Müll befinden. Wie der Name schon sagt sind „Altstoffe“ kein Müll und sind Rohstoffe für viele andere Produkte die aus diesen Altstoffen gewonnen bzw. produziert werden.

ASZ Windischgarsten



Adresse:
ASZ Windischgarsten
Bundesstraße 1
4580 Windischgarsten

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr - 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

07562/ 76 53

Hinweise:

Mitarbeiter:
Fr. Hinteregger (Leiterin)
Fr. Hirschmugl
Fr. Prentner
Fr. Gössweiner

Das Team des ASZ-Windischgarsten ist gerne behilflich und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um die Altstoffsammlung.

Details über sämtliche gesammelten Altstoffe erhält man unter der Homepage des Bezirksabfallverbandes

<http://www.ooe-bav.at/kirchdorf/>

Unter der Rubrik Sammeleinrichtungen ⇨ Annahmeliste ⇨ Details ist genau beschrieben WAS und in WELCHEM ZUSTAND etwas gesammelt wird bzw. wo es richtigerweise hingehört, z.B.



! Für jedes wiederverwertbare Handy erhält die Caritas Euro 3,- für Kinder in Not!

Zur Situation der Containerstandplätze in Roßleithen ist zu sagen, dass für die Fehlwürfe bei den Sammelcontainern für Kunststoffverpackungen ab einem Fehlwurfanteil von über 20



Gewichtsprozenten für die händische Nachsortierung seitens der ARGEV Nachverrechnungen an die Gemeinde erfolgen.

Der Fehlwurfanteil wird zweimal jährlich ohne Vorankündigung anhand von Analysen durch die ARGEV – gemeinsam mit dem BAV – festgestellt. In den letzten 3 Jahren lag der Fehlwurfanteil jeweils zwischen 18,8 und 19,7 %, also knapp an dieser Nachverrechnungsgrenze.

Es wird daher höflichst aufgefordert genauestens zu trennen bzw. gleich das Altstoffsammelzentrum Windischgarsten aufzusuchen denn hier ist der Erlös für die Altstoffe ungleich höher als bei den Containerstandplätzen. Beispielsweise wird aus Kartonagen die in die Container bei den Altstoffsammelinseln eingeworfen werden ein Erlös von € 12,-- pro Tonne erzielt. Für Kartonagen die im Altstoffsammelzentrum Windischgarsten abgegeben werden wird hingegen ein Erlös von €80,-- pro Tonne erzielt.

Was geschieht nun mit den gesammelten Altstoffen bzw. was wird daraus gemacht:

„Wir trennen alles – und dann wird eh alles zusammengeschnitten und verbrannt“

Mit dieser Aussage werden die Abfallberater immer wieder konfrontiert. Anhand von Beispielen soll veranschaulicht werden, was etwa mit nicht mehr benötigtem Kunststoff aber auch mit Metallverpackungen passiert.

Folien, die keine Verpackung sind, wie z.B. Agrarfolien, Baufolien und Abdeckfolien

- *daraus werden Leitpflocke, Rohre und Tragetaschen gemacht*

PET-Flaschen, wie z.B. Getränke-, Öl-, Essigflaschen

- *daraus werden Fleece-Pullover, Füllungen für Schlafsäcke und Anoraks oder Hauben hergestellt*

Verschlüsse von PET-Flaschen und Kunststoffverschlüsse von Hohlglas (etwa Milchflaschenverschlüsse usw.)

- *die finden sich in Kleiderbügeln und Eimern wieder*

Kanister, Shampoo-, Spül- und Reinigungsflaschen

- *dienen als Grundstoff für die Erzeugung von Kunststoffrohren*

weiche Folien die nicht rascheln (Tragetaschen, Luftpolsterfolien usw.)

- *werden unter anderem zur Herstellung von Silofolien verwendet*

Jogurt-, Topfen-, Rahmbecher, Margarinebecher, Eis- und Obstbehälter

- *aus dieser Art von Kunststoff werden unter anderem Schuhabsätze und Büroartikel (Hülsen von Kugelschreibern) gemacht*

beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee), Raschelfolien (Chips, Zuckerl), Netze (Zwiebel, Obst) Styroporflocken und -tassen

- *findet man in den Lärmschutzwänden entlang der Autobahnen wieder*

ALU-Dosen (wie z.B. Red-Bull-Dosen)

- *80 % einer ALU-Autofelge besteht aus Recycling-ALU, also aus Dosen*

Es macht daher allemal Sinn, die verschiedenen Kunststoffarten sortenrein getrennt zu sammeln, denn nur bei dieser Art der Sammlung können diese Materialien wiederum – so wie oben angeführt – eingesetzt werden.

Darum, helfen Sie mit, durch die Abgabe Ihrer Wertstoffe in einem Altstoffsammelzentrum unsere Umwelt und unsere Natur zu schützen.

4

GRÜN- bzw. STRAUCHSCHNITT

Die neue Grün- und Strauchschnitanlage hat sich bereits bestens bewährt und ist eine unverzichtbare Einrichtung für die Entsorgung von derartigen Abfällen.

Es ist aber unumgänglich stets auf die Beachtung einiger wichtiger Regeln hinzuweisen:

- a) **Grünschnitt** ist Rasenschnitt und Gartenlaub,
- b) **Strauchschnitt** ist Hecken-, Strauch-, Stauden- und Baumschnitt in Mengen bis max. 1 Traktoranhänger. Bei größeren Mengen oder großflächigen Rodungen wird um telefonische Rücksprache mit der Gemeinde ersucht, da auch andere Verwertungsmöglichkeiten bestehen.

Art der Anlieferung: Der Grünschnitt muß frisch und ohne Verpackungsmaterial angeliefert werden. **Keine Säcke** (weder Jute noch Plastik oder Papier) bzw. Kartonagen!!!

Öffnungszeiten: Täglich bei Tageslicht (in der Nacht wird die Anlage abgesperrt).

Berechtigte Anlieferer: Jeder der in den Gemeinden Roßleithen, Edlbach, Rosenau/Hengstpaß, Spital/Pyhrn oder Windischgarsten direkt oder indirekt an die örtliche Müllabfuhr angeschlossen ist, da diese Anlage durch die Müllabfuhrgebühr mitfinanziert wird.

Lage: Aus Richtung Windischgarsten kommend, rechts neben der Gleinkerseestraße.

5

TKV-SAMMELSTELLEN FÜR TIERKÖRPER

Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurden an verschiedenen Stellen TKV-Sammelstellen eingerichtet. In diesen speziell dafür ausgerüsteten Behältern können **verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 kg kostenlos** entsorgt werden.

Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Die Sammelbehälter sind mit einer Kühlung ausgestattet, werden wöchentlich entleert und lassen sich geruchsicher verschließen.

Mit diesem Sammelsystem entfallen für Sie Wartezeit und Kosten, für die Abholung des Tieres und/oder der tierischen Abfälle.





**Abgabemöglichkeit:
Täglich von 00:00 – 24:00 Uhr**

Achtung:
Tiere, für die Sie einen
Entsorgungsnachweis brauchen,
oder bei denen Seuchenverdacht
besteht, werden nach wie vor der
AVE Tierkörperverwertung abgeholt!

Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz direkt entsorgen!

Windischgarsten: Bundesstraße 1, 4580 Windischgarsten
(direkt bei der Einfahrt zum Altstoffsammelzentrum)

Für weitere Fragen bzw. Rückfragen steht Ihnen der Bezirksabfallverband unter der TelNr. 07582 / 51320, e-mail: office@bav-kirchdorf.at gerne zur Verfügung.

6

NEUE BUNDESFÖRDERUNG FÜR HOLZHEIZUNGEN

Bis 31. Oktober 2008: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel €400,-

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- die Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllen,
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum eingereicht wird, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH www.public-consulting.at eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at Nähere Informationen zu den Förderungen in Ihrem Bundesland und zum Heizen mit Pellets: www.propellets.at





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der ROSSLEITHEN

Montag,	26. Mai 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot Kreuz Haus Windischgarsten
Dienstag,	27. Mai 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot Kreuz Haus Windischgarsten
Mittwoch,	28. Mai 2008	von 10:00 - 12:00 und von 15:30 - 20:30 Uhr	Rot Kreuz Haus Windischgarsten

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
 - Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malaria-gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
 Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
 TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: office@blutz.o.redcross.or.at, INTERNET: <http://www.o.rotekreuz.at>
 BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID.NR.: ATU 23096707; ZVR.NR.: 534696572
 ERFÜLLUNGORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

